

Pressemitteilung
22. Mai 2018

Designworks ist Design Partner des Joint Venture IONITY. Erstes Europäisches Schnellladenetzenkwerk für die Langstrecke plant 400 Stationen auf europäischen Hauptstrecken bis Ende 2020.



München. Seit fast 50 Jahren prägt Designworks das Gesicht der Mobilität von morgen. Das jüngste Projekt des Designstudios ist die Gestaltung eines europäischen High-Power-Charging (HPC)-Netzwerks für Elektrofahrzeuge, das von IONITY in Auftrag gegeben wurde. IONITY ist ein Joint Venture aus BMW Group, Daimler, Ford und der Volkswagen AG, das das Ziel verfolgt, Elektromobilität langstreckentauglich zu machen.

IONITY-Design zum Abbau von Reichweitenängsten.

IONITY beauftragte Designworks mit der Gestaltung der Ladestationsarchitektur, der Ladesäulen und des digitalen Interaktionskonzepts. Der Auftrag an die Designer lautete, IONITY ein wiedererkennbares, freundliches und zukunftsweisendes Gesicht in Europa zu geben und das elektrische Lade-Erlebnis signifikant zu verbessern, um Reichweitenängste abzubauen, und Elektromobilität für die Langstrecke attraktiver zu machen. „Bei der Wahl des Designpartners orientierten wir uns an Kriterien wie ein übergreifendes

Verständnis für zukünftige Mobilitätsthemen und Erfahrungen auch außerhalb der Automobilindustrie, Schnittstellenkompetenz im Bereich analog und digital, ausgeprägte interkulturelle Expertise und die Fähigkeit, Konzepte in zukünftige Kontexte hinein zu entwickeln“, so Michael Hajesch, CEO von IONITY. „Mit der Schaffung des ersten paneuropäischen HPC-Netzes wollen wir der Elektromobilität in Europa zu einem Durchbruch verhelfen. Design mit seinem großen Potential, Menschen zu erreichen und Verhalten positiv zu beeinflussen, ist für uns dabei ein Schlüsselfaktor“, so Hajesch weiter.

Ein Gesicht für elektrisches Schnellladen in Europa.

Aus der Corporate Identity von IONITY und den Kernthemen der e-Mobilität entwickelte das Designteam eine eigenständige Formensprache, die IONITY Schnellladestationen als Leuchttürme auf den europäischen Hauptverkehrsachsen etablieren soll. Dem Charakter der e-Mobilität entsprechend vermittelt die Architektur der Ladestation ein offenes, leichtes, klares und freundliches Raumgefühl. Das Design der IONITY-Station übersetzt dabei die DNA von Gastfreundschaft in einen architektonischen Gestus, der bei Tag und bei Nacht eine besondere Anziehungskraft ausstrahlt und der Station einen sehr einladenden Charakter gibt.

Die Formensprache der Station setzt sich in den Ladesäulen fort: Die starke Reduktion aller Elemente auf den geometrischen Grundkörper, definierte, große Radien, überspannte Flächen und ausgeglichene Proportionen tragen zum einladenden Gesamtbild bei und geben der Ladesäule eine freundliche Erscheinung. Dabei vermittelt das klare Design auf intuitive Art und Weise die Einfachheit der Anwendung und einen deutlich schnelleren Ladevorgang im Vergleich zum heutigen Standard. Die nahtlose Integration des touchfähigen User Interfaces sowie des Halters und Ladesteckers tragen zu Stringenz und Klarheit bei und verstärken die Botschaft eines unkomplizierten Nutzererlebnisses.

Bei Nacht werden die Ladesäulen von einem scheinbar freischwebenden Lichtring beleuchtet, der wie ein Dach über dem schlanken vertikal aufsteigenden Ladekörper sitzt und über Licht- oder Farbwechsel Informationen zum Ladestatus für wartende Nutzer anzeigt. „Um bleibende Gesamterlebnisse zu gestalten, denken wir bei Designworks Produkt- und Interaktionsdesign stets im Zusammenspiel“, so Holger Hampf, Präsident von Designworks. „Die Ladestation für IONITY bringt diesen Anspruch sehr deutlich zum Ausdruck: Wir haben sie unter Beteiligung und mit wachem Blick auf den Nutzer gestaltet. Dabei wurde jedes analoge und digitale Detail so lange durchdacht, bis eine absolut stimmige Einheit entstanden ist, die ein neuartiges Lade-Erlebnis ermöglichen wird“, so Hampf weiter.

Design für die Mobilität von morgen.

Der Name Designworks steht hinter der Gestaltung wegweisender Mobilitätsprodukte in den Bereichen Automobil, Infrastruktur, Luft- und Schienenverkehr sowie Bauwesen und Landwirtschaft. Mit dem Design der IONITY Station erweitert das Designstudio sein Portfolio um einen weiteren Meilenstein auf dem Weg zur Mobilität von morgen und prägt das Gesicht eines der derzeit spannendsten europäischen Infrastrukturprojekte.

Bis zum Jahre 2020 plant IONITY die Errichtung von rund 400 Schnellladestationen im Abstand von durchschnittlich 120 Kilometern entlang der Hauptverkehrsstrecken in Europa. Bis zum Ende des Jahres 2018 sollen bereits 100 Stationen in Betrieb gehen. IONITY setzt auf den europäischen Ladestandard "Combined Charging System" (CCS) mit einer unterstützten Ladeleistung von 350 kW pro Ladepunkt. Jede Station soll mit bis zu sechs Ladepunkten ausgestattet sein. Damit setzt IONITY einen Meilenstein auf dem Weg, Elektromobilität auf Langstrecken zu gewährleisten. Die Gründungspartner des Joint Venture halten gleiche Anteile am Unternehmen und hoffen auf weitere Partner, um das Netzwerk in den kommenden Jahren zu erweitern.

Vom 11. – 15. Juni 2018 präsentieren IONITY und Designworks das IONITY Ladesäulendesign gemeinsam auf der CEBIT. Bei einer Podiumsveranstaltung am 14. Juni diskutieren Holger Hampf (Präsident von BMW Group Designworks) und Frank Plaschka (Kommunikation IONITY) die Rolle von Design für die Mobilität von morgen. (Halle 26, Expert Stage, Beginn: 10.30 Uhr).

Designworks

Designworks ist eine Design- und Kreativberatung mit Hauptsitz in Kalifornien und weiteren Studios in Europa und Asien. Schwerpunkte der Kreativarbeit liegen in den Bereichen Mobilitäts-, Produkt- als auch Digital Life Design sowie in der strategischen Designberatung. Das ehemals selbständige Kreativstudio wurde von der BMW Group im Jahr 1995 übernommen. Designworks agiert als Impulsgeber für alle Marken des Mutterkonzerns und als Innovationsmotor für eine Vielzahl namhafter Kunden aus den unterschiedlichsten Branchen wie der IT- und Unterhaltungselektronik, der Flugzeugtechnik, dem Medizin- und Umweltbereich oder der Lifestyle- und Sportbranche. Zum Kundenportfolio zählen Marken wie BMW, MINI, Rolls Royce, HP, Coca Cola, Konica inolta, Neil Pryde, Selle Royal, Shell, Siemens Trains und Singapore Airlines.

www.bmwgroupdesignworks.com

IONITY GmbH

IONITY mit Sitz in München wurde im Jahr 2017 gegründet und ist ein Gemeinschaftsunternehmen der BMW Group, Daimler AG, Ford Motor Company sowie des Volkswagen-Konzerns mit Audi und Porsche. Das Ziel des Joint Ventures ist der Aufbau eines flächendeckenden und leistungsstarken „High-Power-Charging“ (HPC) Netzwerkes für Elektrofahrzeuge in Europa, um komfortable Elektromobilität auf Langstrecken zu gewährleisten. Mit starken Kooperationspartnern bietet IONITY national und international attraktive Standorte. IONITY ist eine international eingetragene Marke.

www.ionity.eu